

An alle Haushalte

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 25

Ausgabe Juni 2023

Auflage: 700 St.

TSV-Familie versteht zu feiern



Katja's Fotografie erleben:
Sonnenstraße 3 – 93167 Falkenstein

Kathie und Ida Riedl, Leonie Brandl, die Festdamen Hannah Pielmeier, Eva-Maria Prommesberger, Festmutter Beatrix Kötterl, Laura Brandl und Katja Dilger mit ihren Begleitkindern.

www.stallwang.de

Zum Nachdenken

Freunde machen gute Zeiten
schöner
und schlechte Zeiten einfacher

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Neuer Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 12.07.2023

Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage

Am 14. Juli kann Reinhold Buchs, Haselmühle, seinen 65. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Juni oder Juli Geburtstag haben alles Gute und eine schöne Zeit.

Silbernes Hochzeitsjubiläum

Christian und Sabine Stahl, Landorf, können am 31. Juli 2023 dieses Jubiläum feiern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit.

Gepflegter Friedhof erwünscht

Beim Rundgang durch den Stallwanger Friedhof ist bei einigen Gräbern ein ungepflegtes Umfeld zu beobachten - obwohl Angehörige in der Nähe leben. So wachsen Löwenzahn und Co. fröhlich dahin und niemand dieser Grabbesitzer stört sich daran. Aber andere, die dahinter sind und das Unkraut entfernen, schon. Es wäre für den Gesamteindruck schön, wenn da ein bisschen mehr Engagement gezeigt werden würde, auch den verstorbenen Angehörigen gegenüber. Zu einem Grab gehört auch der Bereich rundherum. Man gibt ein Zeugnis ab, wie viel wert einem die Gestorbenen sind und waren!

Ein weiteres Problem gibt es bei den aufgelassenen Gräbern, besonders im oberen Teil rund um die Kirche. Denkbar wäre, dass jemand die ehemalige Grabsstätte des Friedhofsnachbarn mit sauber hält. So als Art „Patenschaft“. Wer hier andere gute Vorschläge hat, wie man das da lösen könnte, darf sie gerne vorbringen. Die Freiflächen werden leider immer mehr und damit die Probleme.

Bitte helfen Sie mit, dass wir alle uns in Stallwang über einen schönen Friedhof freuen können.

Infos

Härtefallhilfen für nicht leitungsgebundene Energieträger

z.B. Heizöl, Pellets, Flüssiggas

Im Jahr 2022 hat es zeitweise eine starke Erhöhung der Verbraucherpreise bei nicht leitungsgebundenen Energieträgern gegeben. Der Bund hat daraufhin im Dezember 2022 einen Härtefallfonds für Privathaushalte angekündigt, die mit nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen. Für die Umsetzung der Härtefallhilfe im Freistaat Bayern ist das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) zuständig.

Zu den nicht leitungsgebundenen Energieträgern zählen Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbricketts, Scheitholz, Kohle und Koks.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite <https://www.stmas.bayern.de/energiekrise/index.php>

Dort können ab sofort auch die Anträge gestellt werden.

Dazu steht eine Hotline (Telefon und E-Mail) bereit, die Sie über de-haertefallhilfe@kpmg-law.com und (089) 59976061122 erreichen.

Erreichbarkeit der Hotline: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr (nicht an bayerischen Feiertagen).

Grillfest des VdK entfällt

Aus organisatorischen Gründen entfällt das für 21. Juli 2023 geplante Grillfest.

Die Wanderung am 7. Oktober 2023 zum Erlebnisbauernhof Zollner, Edt mit Essen und gemütlichem Beisammensein wird selbstverständlich durchgeführt.

Der genaue Ablauf wird noch bekannt gegeben!



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

TSV-Familie versteht zu feiern

75-jähriges Gründungsfest begeisterte – Viele Besucher

Glückliche Gesichter gab es nach dem Festsonntag beim TSV Stallwang-Rattiszell. Alles ist sehr gut gelaufen, die Mühen der Organisation im Vorfeld haben sich ausgezahlt. Die TSV-Familie hielt über alle Generationen hinweg zusammen und stellte ein wunderschönes Fest auf die Beine. Dies begann am Freitagabend mit dem „Tag der Jugend“ und der Band „Notausstieg“. Von Anfang an herrschte ausgelassene Stimmung im Festzelt. Der Tag danach begann am Vormittag mit dem Abholen von Schirmherr Josef Laumer, des Patenvereins, der Festdamen und ihrer Festmutter. Am Nachmittag ging es im offiziellen Programm mit dem Totengedenken am Sportplatz weiter. Vor kurzem wurde im Zugangsbereich ein Stein mit einer Tafel zur Erinnerung an die verstorbenen Mitglieder aufgestellt, den Pfarrer Werner Gallmeier segnete. Sebastian Achatz und Josef Kienberger spielten mit der Trompete dazu. Zum anschließenden Standkonzert auf dem Dorfplatz fanden sich dann schon viele Gastvereine ein. Die Blaskapelle Stallwang spielte dazu zünftig auf. Leider kam der einsetzende Regenguss um eine halbe Stunde zu früh. Die Ersten waren gerade im Marschieren, als es wie aus Kübeln schüttete und viele zu einem Unterstand versprengte. Die gute Laune kam spätestens wieder im Zelt, wo die Kapelle „Kaiserschmarrn“ für beste Unterhaltung sorgte.

Begeisternder Gottesdienst

Der Festsonntag begann mit weiß-blauem Himmel und Sonnenschein. Aus allen Richtungen kamen die Gäste zum Festplatz bei der Schule um das Vereinsjubiläum des TSV mitzufeiern. Die Festdamen in ihren schönen Kleidern trugen die Festbänder beim Kirchengzug mit und boten einen wunderbaren Anblick. Festmutter Beatrix Kötterl hatte Amelie Bergmaier, Emma Stegbauer, Carolina Fuchs und Aurelia Kienberger als Begleiterinnen dabei. Eva-Maria Prommesberger trug das von Josef Laumer gestiftete Schirmherrnband, Sophia Botschafter und Alma Völkl begleiteten sie. Familie Georg Pielmeier stiftete das Trauerband, das Tochter Hannah trug. Ihre Festmädchen waren Eva Kienberger und Isabel Vielreicher. Laura Brandl durfte das von ihrem Opa Hans Weiß gestiftete Patenband tragen und hatte Romy Schedlbauer und Theresa Dietl als Festmädchen dabei. Leonie Brandl und die Schwestern Ida und Kathie Riedl trugen die Erinnerungsgeschenke. Das Sportgelände bot für den Festgottesdienst einen idealen Rahmen. Pfarrer Werner Gallmeier begeisterte mit seiner Predigt alle Anwesenden, der Gospelchor mit den passenden Liedern. Gallmeier verglich ein Fußballspiel mit dem wirklichen Leben. Zu Beginn hätten alle die gleiche Ausgangslage. Im Spiel sei der Ball bis zum Abpfiff in Bewegung, genauso wie im Leben. „Man erlebt immer verschiedene Situationen, sei mal oben, mal unten. Je besser der Gemeinschaftsgeist, desto besser das Spiel. Das Spiel des Lebens läuft mit Gott richtig“, sagte der Priester. Nach der Segnung der restaurierten Standarte und der neuen Bänder sprachen Beatrix Kötterl, Eva-Maria Prommesberger, Hannah Pielmeier und Patendame Katja Dilger einen Prolog und hefteten ihre Festbänder an die TSV-Fahne. Laura Brandl übergab ihr Band an Rudi Dilger für das Vereinsheim des SV Haibach, wo es immer an die Verbundenheit beider Vereine erinnern soll.

Urkunden und Geldspenden

Zur Mittagspause fand man sich wieder im Festzelt ein. In den Ansprachen von Vertretern der Politik und des Sports wurden stets der große Zusammenhalt und das Engagement des TSV gewürdigt. Hier werde im Ehrenamt noch Großes geleistet. Namentlich erwähnt wurde Vorstand Erwin Poiger, der seit vielen Jahren an der Spitze des Vereins steht und ihn antreibt. Die Nachwuchsarbeit sei beispielhaft. Für diese Leistung überreichte Gerhard Jende vom Bayerischen Fußballverband (BFV) dem TSV die Goldene Raute mit Ähre. Diese hohe Auszeichnung verdient man sich als Verein nur, wenn man in den Sparten „Jugend, Ehrenamt, Breitensport und Prävention“ punkten kann. Der TSV habe mit 36 von 40 möglichen Punkten ein Superergebnis erreicht. Am Nachmittag zog sich dann ein langer Festzug durchs Dorf. Die Straßen waren gesäumt von zahlreichen Zuschauern. Nach den zwei schweißtreibenden Anstiegen auf den Kirchberg hatten sich alle die ein oder andere Maß redlich verdient. Die Kinder vergnügten sich beim Schaukeln, losen oder an der Wurfbude. Anstelle von Sachspenden an die Vereine erhielten die Kita Stallwang und die Inklusionsfußballmannschaft FC Tigers jeweils eine Geldspende von 500 Euro. Entspannt konnte man den Sonntag mit „Trio Voigas“ ausklingen lassen. Zum Tag der Gemeinden, Betriebe und Behörden am Montagabend sorgten „Die Hirsch'n“ für Stimmung.

Text und Fotos: Andrea Völkl



Mühlenweg 8
94347 Ascha
T 09961 94210
F 09961 942129
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de

Bestattungen Steinbeißer

94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532
www.bestattungen-steinbeisser.de



Alexander Wohlfarth
RAUM AUSSTATTUNG

BODENBELÄGE TÜREN
GARAGENBESCHICHTUNG

Straubinger Straße 30 A
94375 Stallwang
www.raumausstattung-wohlfarth.de

Festnetz: +49 9964 / 611 9411
Mobil: +49 171 / 789 0061
kontakt@raumausstattung-wohlfarth.de



Segnung des Gedenksteins durch Pfarrer Werner Gallmeier zur Erinnerung an die verstorbenen Mitglieder, rechts Vorstand Erwin Poiger, der den Stein gespendet hat.



Die restaurierte Standarte des TSV mit den beiden Trägern Jonas Köttler und Jonas Albert und den Begleiterinnen Sophia Fuchs und Johanna Kraus sowie das neue Vereinstafel mit den beiden Tafelbuben Luca Kienberger und Moritz Stegbauer.



Das Festgefolge mit Festmutter Beatrix Köttlerl beim Kirchenzug auf dem Weg zum Sportgelände.



Zum Vereinsjubiläum wurde der TSV Stallwang-Rattiszell für seine besonderen Verdienste im Fußballsport mit der Goldenen Raute mit Ähre des BFV ausgezeichnet.



In der Kutsche durften verdiente TSVler mitfahren: Franz Köttler, Hans Weiß, Reinhard Wurm und Altbürgermeister Alfons Wolf.



Die beiden Festleiter Manuel Müller (links) und Florian Fuchs (rechts) begleiten Haibachs Vorstand Rudi Dilger beim Festzug. Dahinter Schirmherr Landrat Josef Laumer, stellvertretender Landrat Andreas Aichinger und Stallwangs Bürgermeister Max Dietl.



Man kann nie früh genug anfangen ...



Festmutter Beatrix Kötterl bei ihrem Prolog vor dem Anheften ihres Bandes an die Standarte.



Festdamen und Ehrengäste beim Gottesdienst



Katja Dilger mit ihren Begleitern Noah und Jonah Lorenz war Festdame beim Patenverein SV Haibach, der an allen Tagen stark vertreten war.



Die Festmutter und Festdamen am Samstag



Fotos:
Herbert Zankl

Premiere von „FRAU SCHMIDT“: Besser geht's nicht!

Herrliches Wetter. Eine farbenfrohe, inspirierende Open-Air-Präsentation von Gemälden und Installationen der Stallwanger Künstlerin Zoe Mühl im Garten-Ambiente direkt am Waldrand. Vom Publikum mit viel Applaus bedachte Pop- und Singer/Songwriter-Musik der „Band ohne Namen“, ebenfalls Stallwang. Dazu Kaffee und Kuchen. Die Veranstalter von „FRAU SCHMIDT. Kultur.Kaffee.Kuchen.“, der „Förderverein Zukunft Stallwang e.V.“ in Kooperation mit der Galerie Mola-Factura, waren im Vorfeld der Premiere am 4. Juni vorsichtig optimistisch. Und vom Zuspruch für das erste Open-Air-Event-Café in Stallwang am Ende restlos begeistert.

„Wir hatten schon gedacht, dass wir den Nachmittag hier nicht allein verbringen würden. Aber dieser Zuspruch hat uns dann doch überwältigt“, resümiert Ursula Thiel-Schmidt, Mitinitiatorin und Namenspatin von „FRAU SCHMIDT“. Und ergänzt: „Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die wir das nicht so toll über die Bühne bekommen hätten.“ Geschätzt rund 60 Gäste aus der Region und weit darüber hinaus genossen Kultur, Kaffee und Kuchen in der Weihermühl.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Heißt es. Und deshalb beginnen jetzt auch die Vorbereitungen für die zweite Auflage des Open-Air-Event-Café. „Am 2.Juli wird Corinna Stapf aus

Mitterfels mit ihren Bandkollegen Georg Fuchsensteiner und Amando Weiss mit Gipsy-Jazz bei „FRAU SCHMIDT“ zwischen 14.00 und 17.00 Uhr im Mittelpunkt stehen. Dazu lade ich gerne heute schon im Namen des Fördervereins und der Galerie herzlich ein.“ Sagt Thomas Schmidt, Vorsitzender des Vereins.

Nach wie vor können sich übrigens Kreative und Künstler melden, die bei „FRAU SCHMIDT“ einmal präsent sein wollen. Die Macherinnen und Macher sind immer auf der Suche nach Menschen, die sich gerne einmal vor kleinem Publikum ausprobieren wollen. (Kontakt: Thomas Schmidt, 0 99 64/61 19 54, thomas@werbeagentur-blauesschaf.de).

Wichtig: „FRAU SCHMIDT“ ist ein Open-Air-Café. Deshalb findet auch die nächste Veranstaltungen am 2. Juli nur bei trockenem Wetter statt.

Herzlichen Dank

„Im Namen des ‚Förderverein Zukunft Stallwang‘ bedanke ich mich bei allen lieben Menschen, die zum Erfolg von ‚FRAU SCHMIDT‘ beigetragen haben. Insbesondere bei der Künstlerin Zoe Mühl (Buchet) sowie Lena Fuidl, Gudrun Brunner und Birte Sachs von der ‚Band ohne Namen‘ (Stallwang), der Freiwilligen Feuerwehr Schönstein, den Familien Neumaier, (Schönstein), Urban (Stützenbrunn) und insbesondere bei den vier Turhans aus Stützenbrunn.“

Thomas Schmidt, Vorsitzender. **Text: Thomas Schmidt**



Gut gelaunte Besucher im farbig-kreativen Waldrandambiente



Erst vor kurzer Zeit gegründet und schon beim Open-Air-Café voll unter Strom: die „Band ohne Namen“ aus Stallwang

Fotos: Ursula Thiel-Schmidt



GEMEINDE STALLWANG

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.stallwang.de

Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 25.05.2023

1. Bürgermeister Max Dietl eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Stallwang, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Stallwang fest.

Die Sitzung war **öffentlich**. TOP 56 - 58 der Tagesordnung wurden auf Beschluss in **nichtöffentlicher** Sitzung behandelt.

Sitzungsgegenstände Öffentlicher Teil

48. Gemeindliche Entwässerung; Kläranlage Stallwang

48.1 Photovoltaikanlage - I, B, ggf. E

Klärwärter Franz Schmidbauer hat sich für eine Eigenverbrauchs-PV-Anlage auf dem Dach des Betriebsgebäudes der Kläranlage Stallwang 3 Angebote machen lassen.

Die PV-Anlage soll eine Leistung zwischen 9 – 8 kWp haben, und sich aufgrund des hohen Stromverbrauchs in 4-6 Jahren abbezahlt haben.

Der Gemeinderat entscheidet sich **einstimmig** für das günstigste Angebot der Firma CWTec aus Wiesenfelden i. H. 11.166,24 €

:

48.2 Reparaturbedarf - I, B, ggf. E

Klärwärter Schmidbauer erklärte dem Gemeinderat, dass in der Kläranlage Stallwang die Leitungen von 2 Pumpen erneuert werden müssen. Herr Schmidbauer hat bereits bei der Firma ScharTec bezüglich eines Angebotes angefragt. Er bräuchte nur das Material für 1.082 €, die Arbeiten werden von ihm und dem Bauhofmitarbeiter Stahl durchgeführt.

Außerdem muss in der Kläranlage Stallwang wieder eine Durchflussmessung durchgeführt werden. Für diese wurde ein Angebot von Peter Heeg eingeholt.

Um das Vorklärbecken in der Kläranlage Landorf muss eine neue Einzäunung angebracht werden, da der vorhandene Holzzaun bereits morsch ist und fault. Die Absperrung erfolgt nunmehr durch einen Bauzaun, welcher von der Firma Gemy gekauft wird.

Herr Schmidbauer informierte die Mitglieder des Gemeinderates auch darüber, dass in der Scheibentauchkörperanlage der Kläranlage in Stallwang 3 der insgesamt 6 Drehlager defekt sind und ausgetauscht werden müssen. Die Anlage wurde ursprünglich von der Firma P&T geliefert. Diese Firma wurde zwischenzeitlich nach Frankreich verkauft. Der Klärwärter prüft die Lieferbarkeit der Lager.

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung des Materials **einstimmig** zu

49. Bauangelegenheiten

49.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Fl.Nr. 1468, Gemarkung Stallwang - I, B, E

Erster Bürgermeister Max Dietl informiert den Gemeinderat über den eingegangenen Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage auf Flur-Nr. 1468/0 der Gemarkung Stallwang.

Die Antragssteller beabsichtigen die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage innerhalb des qualifizierten Bebauungsplanes „WA Schönsteiner Straße“.

Grundsätzlich sind für die Genehmigung des Bauantrages die Festsetzungen des Bebauungsplanes „WA Schönsteiner Straße“ vollumfänglich einzuhalten.

Dem Bauantrag liegt jedoch ein Antrag auf Zulassung einer Befreiung hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze in nördlicher-, nordöstlicher – und südöstlicher Richtung bei.

Die Festsetzungen über die Dachform in Form eines Satteldaches wird vom Antragsteller eingehalten. Die vorgeschriebene Dachneigung von 26 – 32 Grad, wird mit 23 Grad zwar nicht mehr eingehalten, ist jedoch seitens der Gemeinde als vertretbar anzusehen, damit den Antragstellern ein angemessener Dachraum zur besseren Nutzung zur Verfügung steht. die Dacheindeckung soll gemäß den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes durch Ziegel- oder Betonpfannen erfolgen, dies ist gegeben – die Farbe in Naturrot wird jedoch nicht eingehalten, da mit der Eingabeplanung anthrazitfarbene Dachpfannen vorgesehen sind. Im Bereich des Bebauungsplangebiets wäre dies jedoch das einzige Wohnhaus, welches eine farbliche Abweichung hätte.

Die Festsetzungen des Dachüberstandes von mindestens 0,60 Meter bis zu einem maximalen Überstand von 1,0 Meter werden eingehalten.

Da sich das zu errichtende Wohnhaus auf einer Geländeneigung von mehr als 1,50 Meter befindet, ist zur Berechnung der Maximal Gebäudehöhe, dass Unter-, Erd- und Dachgeschoß miteinzubeziehen. Dies darf gemäß Festsetzung im Bebauungsplan 6,30 Meter nicht überschreiten. Gemäß vorliegender Eingabeplanung wird die maximale Höhe überschritten. Aufgrund der starken Hanglage ist diese Wandhöhe noch als vertretbar anzusehen.

Die angrenzenden Grundstückseigentümer der Flur-Nrn. 1464/0, 1469/0 sowie 1460/0 der Gemarkung Stallwang wurden ordnungsgemäß zum Vorhaben benachrichtigt und haben mittels Unterschrift am Eingabeplan Ihr Einverständnis erklärt.

Der Gemeinderat erteilt **einstimmig** zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Flur-Nr. 1468 der Gemarkung Stallwang das gemeindliche Einvernehmen. Mit der beantragten Befreiung zur Überschreitung des festgesetzten Baufensters besteht Einverständnis. Auch die Abweichung der Dachneigung von 3° ist als vertretbar anzusehen sowie die Wandhöhe

Eine anthrazitfarbene Dacheindeckung der Ziegel kann seitens der Gemeinde toleriert werden.

49.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage als Betriebsleiterwohnhaus, Fl.Nr. 369 u. 370, Gemarkung Landorf - I, B, E

Erster Bürgermeister Max Dietl informiert den Gemeinderat über den kürzlich eingegangenen Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage als Betriebsleiterwohnhaus auf Flur-Nr. 369 u. 370 der Gemarkung Landorf.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich nach § 35 BauGB. Bei der GbR handelt es sich um vollerwerbstätige, privilegierte Landwirte, zudem wird das alte Wohnhaus auf Flur-Nr. 370/0, Gemarkung Landorf abgebrochen.

Das Vorhaben ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, da es der Aufrechterhaltung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt.

Die angrenzenden Grundstückseigentümer (Antragsteller sowie Gemeinde Stallwang) wurden zum Vorhaben ordnungsgemäß mittels Vorlage der Antragsunterlagen beteiligt.

Der Gemeinderat erteilt **einstimmig** zum oben genannten Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage als Betriebsleiterwohnhaus auf Flur-Nr. 369/0, 370/0 der Gemarkung Landorf das gemeindliche Einvernehmen.

(Gemeinderätin Ursula Poiger persönlich beteiligt!)

49.3 Errichtung eines Sand-Auslaufplatzes für Pferde, Fl.Nr. 257, Gemarkung Schönstein - I, B, E

Erster Bürgermeister Max Dietl informiert den Gemeinderat über den eingegangenen Bauantrag zum Neubau eines Sand-Auslaufplatz (Paddock) für Pferde auf Flur-Nr. 257/0 der Gemarkung Schönstein.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Vorhaben auf Neubau eines Sand-Auslaufplatzes (Paddock) für Pferde auf Flur-Nr. 257/0, Gemarkung Schönstein, das gemeindliche Einvernehmen.

50. Nutzungsänderung der Grundschule zu Kindergarten und Hort; aktueller Sachstand, weiteres Vorgehen - I, B, ggf. E

Durch einen Vororttermin vor der Sitzung konnten sich die Gemeinderäte bereits ein Bild über den Umbau in der KiTa machen.

Nach Rücksprache mit der Regierung ist eine Förderung in Höhe von 150.000 € für den KiTa Umbau bis Ende 2024 zu erwarten. Der Endgültige Förderbescheid wird aber erst im Juli kommen.

Bürgermeister Dietl wollte aber noch anmerken, dass es sein kann, dass die Heizung in der Schule noch vor den Umbaumaßnahmen in Obergeschoss getauscht werden muss.

Zur Kenntnis genommen

51. Breitbandausbau; Neuauflage der Bundesförderrichtlinie "Gigabit-RL 2.0", weiteres Vorgehen - I, B, E

Bei der Bundesbreitbandförderung gab es bislang schon eine Gigabit-Richtlinie, und zwar zuerst die „weiße Flecken-Förderung“, dann die „graue-Flecken-Förderung“, diese wurde im Oktober letzten Jahres eingestellt und nunmehr wurde die neue „Gigabit-Richtlinie 2.0“ ersetzt.

Mit der neuen Förderrichtlinie sollen besonders dringliche Ausbauvorhaben schneller mit einer Förderzusage beschieden werden, als andere Antragsteller.

Die Einordnung, welche Kommunen vordringlich in die sogenannte „Fast-Lane-Schiene“ kommen, erfolgt durch ein Punktesystem. Dafür sind mindestens 300 Punkte erforderlich. Die Gemeinde Stallwang liegt nach vorläufiger Ermittlung knapp über 300 Punkten. Die Zahl ließe sich steigern, indem man ein gemeinsames Infrastrukturprojekt beispielsweise mit der Gemeinde Rattiszell vereinbart, dann wäre man sicher in der „Fast-Line“.

Von BM Dietl wurde diese Woche in die Wege geleitet, dass auch für das neue Gigabit-Richtlinie 2.0 wieder 50.000 € Zuschuss für Beratungsleistungen bewilligt werden.

Des Weiteren informiert er, dass die Gemeinde Stallwang auch weiterhin mit der HPE GmbH als Beratungsbüro für das Durchlaufen der neuen Bundesförderrichtlinie zusammenarbeiten sollte.

Als nächstes muss erneut ein neues Markterkundungsverfahren angestoßen werden. Herr Hirschhorn von der HPE GmbH empfiehlt ein gemeinsames Markterkundungsverfahren der VG Stallwang für die Mitgliedsgemeinden Stallwang und Rattiszell durchzuführen. Hierbei sollen die möglichen zu erschließenden Adressen ermittelt werden, die noch mit Glasfaser auszubauen sind.

Die Ratsmitglieder erhalten überdies eine ausführliche Information zum neuen Gigabit-Richtlinie 2.0.

51.1 Planungsbüro

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen. Mit der Weiterbetreuung durch das Planungsbüro HPE GmbH, auf Basis der bereits für die frühere „graue-Flecken-Förderung“ abgeschlossenen Honorarvereinbarung vom 25.04.2022, Projekt-Nr. A22-20031, mit angepassten Honorar-Stundensätzen, besteht Einverständnis.

51.2 Markterkundungsverfahren

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen. Mit der Weiterbetreuung durch das Planungsbüro HPE GmbH, auf Basis der bereits für die frühere „graue-Flecken-Förderung“ abgeschlossenen Honorarvereinbarung vom 25.04.2022, Projekt-Nr. A22-20031, mit angepassten Honorar-Stundensätzen, besteht Einverständnis.

51.3 Interkommunale Zusammenarbeit

Der Gemeinderat befürwortet eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rattiszell für den anstehenden Restausbau mit Glasfaser im Zuge der Gigabit-Richtlinie 2.0. Für den Fall, dass die Gemeinde Rattiszell dieser interkommunalen Zusammenarbeit ebenfalls zustimmen wird, soll eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen werden.

52. Mittagsbetreuung; Kostenkalkulation - I, B, ggf. E

Aufgrund der Neueinstellung von Frau Zwickl für die Mittagsbetreuung an der Schule wurden die Kosten für die Betreuung von der Verwaltung neu kalkuliert und mit den Kosten der anderen Gemeinde verglichen.

Aufgrund der Höhen Kinderzahlen wurde eine zweite Kraft für die Mittagbetreuung benötigt. Im gleichen Zuge konnte aber auch eine Förderung für zwei Gruppen beantragt werden.

Um nicht noch ein höheres Defizit mit der Mittagsbetreuung zu machen müssen die Gebühren angepasst.

Folgende monatliche Gebühren wurden vom Gemeinderat einstimmig zum 01.09.2023 beschlossen:

bis 14:00 Uhr:

1 Tag / Woche	18,00 €
2 Tage / Woche	36,00 €
3 Tage / Woche	54,00 €
4 Tage / Woche	72,00 €

bis 15:30 Uhr:

1 Tag / Woche	22,00 €
2 Tage / Woche	44,00 €
3 Tage / Woche	66,00 €
4 Tage / Woche	88,00 €

53. Schöffenwahl 2024 - 2028, Vorschlagsliste - I, B, E

Die Vorschlagsliste mit den eingegangenen Bewerbungen für die Schöffen wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Es haben sich folgende Personen auf das Amt des Schöffen beworben:

Frau Ursula Thiel-Schmidt, Frau Ursula Poiger und Herr Wilhelm Poiger.

Der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2024-2028 mit den 3 Bewerbern wird vollinhaltlich **zugestimmt**. Die Liste wird dem Amtsgericht Straubing weitergeleitet.

54. Genehmigung der letzten Niederschrift; öffentlicher Teil

Der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.04.2023 wird vollinhaltlich zugestimmt.

55. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

55.1 Blutspenden

Gemeinderat Günter Ruland gab bekannt, dass im August wieder das Blutspenden in der Schulaula stattfindet. Der Termin soll im Gemeindeblatt und in der Muni-App veröffentlicht werden. Das Blutspenden wird von der Jugendfeuerwehr Stallwang unterstützt.

Zur Kenntnis genommen

55.2 Einweihung KiTa

Die Einweihung der KiTa findet am Sonntag, den 25.06.2023 statt.

Weichen für die Zukunft gestellt

**CSU Ortsverband Stallwang hielt Ortshauptversammlung mit Neuwahlen ab. Daniel Poiger neuer Ortsvorsitzender.
Landrat Josef Laumer referierte über Landkreispolitik**

Am Donnerstag, den 13.04.2023 hielt der Ortsverband der Christlich-Sozialen Union (CSU) Stallwang im Gasthaus „Zur Post“ ihre Ortshauptversammlung ab. Nach Begrüßung durch Ortsvorsitzenden Max Dietl, trug dieser seinen Arbeitsbericht vor und gab ein paar Infos zum Ortsverband Stallwang und zum aktuellen Geschehen in der Gemeinde Stallwang. So berichtete Dietl unter anderem, dass die Kreisvertreterversammlung und einige weitere Veranstaltungen besucht wurden. Dietl informierte über den aktuellen Mitgliederstand und ging dabei genau auf die Mitgliederstruktur ein. Aus dem Gemeindegesehen berichtete Bürgermeister Dietl zum Beispiel über dem Stand über die Erweiterung des Kindergartens. Im Anschluss erfolgte der Kassenbericht von Gerhard Pirsch. Nach der Aussprache zu diesen Berichten und den Kassenprüfbericht folgte im Anschluss die Entlastung der Vorstandschaft. Bei den Neuwahlen wurde Daniel Poiger einstimmig zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt. Max Dietl als scheidender Vorsitzender wurde zum stellvertretenden Ortsvorsitzenden gewählt, welches Amt bisher der neue Vorsitzende Daniel Poiger innehatte. Durch diesen Ämtertausch wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Das Amt des Ortsschatzmeisters führt zukünftig Michael Laumer aus, welcher ebenfalls neu für dieses Ehrenamt gewonnen werden konnte. Martin Aumer wurde im Amt des Ortsschriftführers bestätigt. Der neue Ortsschatzmeisters Michael Laumer wurde zudem in seinem bisherigen Amt als Digitalbeauftragter bestätigt. Als Beisitzer wurden Landrat Josef Laumer, Florian Fuchs und Wilhelm Poiger gewählt. Als Kassenprüfer fungieren Gerhard Pirsch und Johann Aumer. Nach den Wahlen zur Ortsvorstandschaft standen noch die Delegiertenwahlen zur Kreisvertreterversammlung an. Als Delegierte wurden Landrat Josef Laumer, Ortsvorsitzender Daniel Poiger und sein stellvertreter Max Dietl gewählt. Ersatzdelegierte wurden Gerhard Pirsch, Florian Fuchs und Martin Aumer. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Max Dietl war nach den Neuwahlen erfreut, den Generationenwechsel erfolgreich eingeleitet zu haben. Landrat Josef Laumer zeigte in seiner Funktion als Mitglied der CSU-Kreisvorstandschaft im Anschluss auf, was sich im Landkreis Straubing-Bogen in der letzten Zeit alles positiv entwickelt hatte. Er führte aber auch mit einem Dank an die bisherige Vorstandschaft unter Bürgermeister Max Dietl aus, wie wichtig auch heute noch für eine gut funktionierende und wehrhafte Demokratie Parteien zur politischen Meinungsbildung und politischen Gestaltung seien. Mit sehr unterschiedlichen Bürgerbewegungen und Blockierern von Weiterentwicklungen könne tatsächlich kein Staat gemacht werden. Die sich auch in unserem Bereich schon zeigende „gefährliche Satttheit“ bei manchen Menschen führte zu keiner Weiterentwicklung des Raumes. Demokratie kommt nicht von oben, sondern bedarf der Mitwirkung möglichst vieler Menschen. Der Landrat zeigte sich erfreut über einen einstimmig beschlossenen Haushalt im Kreistag, der Rekordausgaben im Hoch- und Tiefbau, viele Zukunftsmaßnahmen gerade auch im Bildungsbereich enthalte und trotzdem die Gemeinden mit der Kreisumlage nicht über Gebühr belaste. So wie alle Landräte Bayerns habe auch er sich gegen den unkontrollierten Zustrom weiterer asylsuchender Menschen an die Bundespolitik gewandt. Stellv. Landrat Andreas Aichinger habe die Interessen des Landkreises in Berlin bei der Bundespolitik vertreten. Die Landkreise und Gemeinden seien aufgefordert, genügend Wohnraum für Schutzsuchende zu finden, was aber in vielen Teilen nicht mehr möglich sei. Zudem sei es nicht ausreichend, nur „sicheres Dach über den Kopf“ vorzuhalten, viele mitgereisten Kinder und Jugendliche bräuchten auch angemessene pädagogische Betreuung, was das System vollkommen überfordere, denn schon jetzt müssten fast alle Gemeinden im Landkreis und Kita-Träger ihre Einrichtungen wesentlich erweitern. In den letzten Jahren seien infolge der Corona-Pandemie und auch infolge der Auswirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine die öffentlichen Verwaltungen massiv gefordert gewesen. Jedoch hätten diese Menschen in den Verwaltungen hervorragend gearbeitet und gezeigt, was sie zu leisten vermögen. Manchmal werde dies jedoch nicht erkannt, da manche Menschen tatsächlich nur ihr Anliegen für das wichtigste überhaupt hielten. Laumer sagte, dass er sehr stolz auf seine Landkreisverwaltung sei, die kompetent, bürgernah und auch schnell arbeiten würde. Der Landkreis unter seiner Führung sei sehr bemüht, die positive Entwicklung fortzusetzen. Hier seien als Beispiele das in Oberschneiding errichtete und weiter zu entwickelnde BITZ, die enormen Aufwendungen im Berufsschulverband mit der Stadt Straubing, u. a. die Stärkung der Aussenstelle der Berufsschule I, Straubing, in Bogen zu nennen, aber auch die vielen, in den Landkreis geflossenen Fördergelder aus europäischen EU-Mitteln der LEADER-Töpfe zu sehen. Auch im ÖPNV werde stets nachgebessert, obwohl dies trotz aller gut gemeinten Vorschläge im ländlichen Raum nicht so einfach zu gestalten sei, wie in den Ballungszentrum. Nach diesem spannenden Vortrag und vielen Fragen im Anschluss benedete der neue Ortsvorsitzende Daniel Poiger die erfolgreiche Ortshauptversammlung und bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr Kommen.



**Ehrenortsvorsitzender Alfons Wolf, Gemeinderat Martin Aumer, 2. Bürgermeister Florian Fuchs, Gerhard Pirsch, Michael Laumer, Johann Aumer, Wilhelm Poiger
Landrat Josef Laumer, Gemeinderat und Ortsvorsitzender Daniel Poiger, 1. Bürgermeister und stellvertretender Ortsvorsitzender Max Dietl**

Jugendflamme 2023 erfolgreich absolviert

Nachdem die Jugendgruppe der FF Stallwang in wochenlanger Vorbereitung teils mehrmals die Woche übte, war es am Pfingstsonntag, den 27.05. so weit. Die Abnahme der Jugendflamme 2023 stand vor der Tür, organisiert und veranstaltet von der FF Zinzenzell auf dem dortigen Sportgelände. Gegen 8 Uhr morgens machte sich die Gruppe samt den drei Jugendwarten mit dem LF8 auf dem Weg. Aus dem gesamten Inspektionsbereich kamen ca. 150 Jugendliche zusammen, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die acht Jugendlichen konnten in Stufe 1 (Solleder Daniel, Kerscher Max, Kerscher Sebastian, Aumer Leo, Völkl Dominik, Brunner Paul) und Stufe 2 (Fischer Nico, Fuchs Larissa) ihr Können unter Beweis stellen. Unter den kritischen Augen von KBI Markus Weber und Kreisjugendwart Sebastian Klein, sowie zahlreicher weiterer Schiedsrichter und (Bereichs-)Jugendwarte musste Stationen wie Absetzen eines Notrufes, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Erklären von Wasserführenden Armaturen, Knoten- und Stiche sowie das korrekte Auswerfen eines Feuerwehrschauchs gezeigt werden. Für die Stufe 2 musste neben der Gerätekunde am eigenen Fahrzeug gar ein Hindernis-Parkour absolviert werden, bei dem unter sportlichem Zeitdruck körperliche Fähigkeiten gefragt waren. Aber weder die Handsäge noch das Zielspritzen mit der Kübelspritze konnten die Jugendlichen aus dem Konzept bringen und so konnte zum Schluss die komplette Gruppe erfolgreich das Abzeichen entgegennehmen.



Nach einer gemeinsamen Stärkung und den Gruß- und Dankesworten der Führungskräfte konnte die Jugendgruppe völlig zurecht voller Stolz die Heimreise antreten und das Abzeichen künftig auf der Uniform präsentieren.

Willst auch du zur Feuerwehr?

In der Feuerwehr Stallwang sind Neumitglieder jederzeit herzlich willkommen. Du bist 13 Jahre oder älter? Gerne kannst du unsere Jugendstunden besuchen, Informationen erhältst du bei unserem Kommandant Thomas Fuchs unter der Handynummer 0151 1502189.

Auch „ältere“ Interessierte zwischen 18 und 65 Jahren sind bei uns jederzeit willkommen. Interessenten für den aktiven Dienst, aber auch für eine passive Mitgliedschaft, können sich ebenfalls beim Kommandanten Thomas Fuchs oder beim 1. Vorstand, Johannes Völkl, melden. **Text: Dominik Ruhland Fotos: Sandra Kerscher**



FFW Landorf hielt Jahreshauptversammlung ab Mitglieder wurden geehrt - Josef Attenberger für 70 Jahre – Übungen standen im Vordergrund



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Landorf trafen sich am Samstag, den 13.05.2023 im Feuerwehrhaus Landorf zur Ihrer turnusmäßigen Jahreshauptversammlung mit Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern. Da es in Landorf derzeit keine anderweitige passende Lokalität gibt, fand die Veranstaltung wie bereits im letzten Jahr wieder im Feuerwehrhaus statt. Die Jahreshauptversammlung wurde vom 1. Kommandanten Wilhelm Poiger eröffnet. Er freute sich über die Anwesenheit von Landrat Josef Laumer, 1. Bürgermeister Max Dietl und dankte zudem allen Vereinsmitgliedern für Ihr Kommen zur Jahreshauptversammlung.

Nach einem gemeinsamen Essen, informierte er über die Ereignisse in den vergangenen Vereinsjahren und erwähnte dabei die Einsätze an denen die Feuerwehrkameraden alarmiert wurden und stets vollständig, mit einen voll besetztem Feuerwehrauto, zu den Einsätzen ausrückten konnten. Es wurde im Berichtszeitraum zu drei Einsätzen ausgerückt. Weiter berichtete Poiger, dass wieder viele Übungen durchgeführt wurden. Ein Highlight war zum Beispiel eine THL Übung, in Gemeinschaft mit der FF Konzell. Bei dieser Übung erkundete die Feuerwehr zuerst die Einsatzstelle mit diversen Gefahren, sicherte das Fahrzeug und bereitete alles notwendige für den Übungspartner vor. Im Anschluss zerlegte man das Fahrzeug gemeinsam und rettete die Insassen. Weiter wurde im Juli 2022 von den Feuerwehrmitgliedern Andreas Poiger, Jakob Aumer, Florian Dietl, Daniel Poiger, Christoph Poiger, Lukas Albert, Lukas Haimerl, Anton Schuller und Simon Berger ein Leitungsabzeichen abgelegt. Weiter konnte Kommandant Poiger berichten, dass Simon Berger einen Maschinistenlehrgang für das Tragkraftspritzenfahrzeug abgeschlossen hat. Um sicher bei einem Einsatz tätig sein zu können, verkündete Poiger dass 18 neue Schutzanzüge bestellt wurden, wo die Feuerwehr einen Eigenanteil von 650,00 € pro Anzug bezahlt. Für den guten Zustand der Geräte und für die gute Pflege der Gerät-

schaften danke Kommandant Poiger dem Gerätewart Christian Stahl. Auch im gesellschaftlichen Bereich war die Freiwillige Feuerwehr aktiv, so wurde ein Sonnwendfeier, eine Christbaumversteigerung, ein Bockbierfest und das Maibaumaufstellen durchgeführt. Ebenso besuchte die Feuerwehr diverse andere Veranstaltungen wie zum Beispiel das Gründungsfest der Feuerwehr Steinach, das Gründungsfest der KuSK Rattiszell oder die Feuerwehrautoeinweihungen von Stallwang und Schönsteing oder diverse Christbaumveranstaltungen. Ebenso hat sich die Wehr an kirchlichen Veranstaltungen beteiligt. Überörtliche Veranstaltungen wie Dienstversammlungen, Verbandsversammlungen etc. wurden wahrgenommen. Im Anschluss trug Poiger der Jahreshauptversammlung den Rechenschaftsbericht der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Landorf vor. Hier wurde berichtet, dass zusammen mit Helmut Limmer eine Jugendgruppe mit neun Jugendfeuerwehrlern und Jugendfeuerwehrlerinnen begonnen wurde, nachdem der bisherige Jugendwart Andreas Poiger aus zeitlichen Gründen zurücktrat. Neben der Ausbildung wurden verschiedene Aktivitäten unternommen wie ein Ausflug mit den weiteren Jugendgruppen der Vereinen in Landorf nach Pullmann City oder eine Fahrt ins Kino nach Straubing. Hier dankte er Daniel Poiger für das organisieren. Weiter erwähnte Poiger, dass er auf der Suche nach einen Jugendwart sei und er es schön fände wenn sich jemand bereit erkläre diese Aufgabe zu übernehmen. Nach diesen Berichten erstatte Kassier Gerhard Stahl den Kassenbericht. Worauf nach dem Kassenprüfbericht, die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft erfolgte. Bürgermeister Dietl bedankte beim sich in seinen anschließenden im Grußwort bei allen Feuerwehrlern, insbesondere aber bei der Vorstandschaft, der Jugendgruppe und dem Kommandanten. Auch bedankte er sich herzlich beim Maschinisten und Gerätewart, für die gute Wartung und Instandhaltung der Gerätschaften, da somit für die Gemeinde Kosten gespart werden. Auch ging er auf die Feuerwehrausstattung in der Gemeinde

und dessen Finanzierung ein und bedankte sich bei der Feuerwehr Landorf, dass diese bereit ist selber zu investieren oder Zuzahlungen zu leisten. Im Anschluss richtete Landrat Josef Laumer sein Wort an die Versammlung und dankte für die vielen Übungen, die Einsatzbereitschaft und den Zusammenhalt im Ort. Er erklärte, dass es im Landkreis 123 Feuerwehren mit 6.500 aktiven Feuerwehrleistenden gibt. Er ist froh dass es diese Ehrenamtlichen gibt. Man fühlt sich wohl wenn man weiß, dass es Leute gibt die man mit den Wissen anrufen kann, dass es dort Personen gibt die einen Helfen und die was Können, so Laumer weiter.

Ehrungen

Nach diesem Tagesordnungspunkt wurde während der Jahreshauptversammlung die Ehrungen über die langjährige Vereinszugehörigkeit durch 1. Kommandanten Wilhelm Poiger, 1. Vorstand Daniel Poiger, Landrat Josef Laumer und Bürgermeister Max Dietl durchgeführt. Der Kamerad Josef Attenberger (Binder Sepp) wurde für seine 70-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Stefan Aumer für 40 Jahre. Eine weitere Ehrung erhielten Andreas Gemeinweiser für 25-Jährige Zugehörigkeit.

In seinem Ausblick erwähnte Kommandant Poiger, dass wieder viele Übungen angesetzt sind und es wichtig sei bestens mit den Gerätschaften vertraut zu sein. Er bat die Kammeraden wieder fleißig zu den Übungen zu kommen. Ebenso sind wie-

der umfangreiche gesellschaftliche und kirchliche Veranstaltungen geplant. Die Freiwillige Feuerwehr besucht neben den kirchlichen Veranstaltungen in diesem Jahr am 28.05.2023 das Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Höhhof 10.06.2023 und 11.06.2023 das Gründungsfest des TSV Stallwang, am 02. Juli das Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Windberg und am 03. September das Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr St. Englmar. Auch ist geplant eine Christbaumversteigerung, das Maibaumaufstellen und weitere Veranstaltungen durchzuführen. Vorstand Daniel Poiger wies zudem auf die bestehende Whatsappgruppe hin, wo kurzfristig Informationen übermittelt werden. Wer noch nicht in dieser ist und Interesse daran habe, soll sich bei Ihm unter 09964 610450 melden.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich Kommandant Poiger bei allen Feuerwehrkameraden für Ihre Mithilfe, für Ihre Spenden und für Ihren Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr. Besonders bedankte er sich beim 2 Kommandanten Florian Dietl, Vorstand Daniel Poiger und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit, sowie beim Gerätewart für die Pflege der Geräte. Auch bedankte er sich bei allen aktiven Feuerwehrdienstleistenden für die Bereitschaft bei Einsätzen auszurücken. Sein Dank galt auch Bürgermeister Max Dietl mit seinem Gemeinderat für die Unterstützung und die unproblematische Zusammenarbeit.

Text und Fotos: Poiger Daniel

Zweites erfolgreiches Vatertagsturnier

Am 18. Mai 2023 führte die Stockabteilung des TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V. ihr zweites Vatertagsturnier im Stockschießen auf Asphalt durch. Da die hauseigene Stockbahn erst kürzlich neu geteert wurde, wick man auf die Asphaltbahnen in Landorf aus. Für die Bereitstellung ergeht ein herzlicher Dank an den SV Landorf.

Bei besten Stock-Wetter meldeten sich, wie bereits im letzten Jahr, erneut 28 Teilnehmer an, die nach der Auslosung in sieben ausgeglichene Mannschaften eingeteilt wurden. In spannenden Spielen kämpften die Teams um den Turniersieg zu Christi Himmelfahrt, bei dem auch etliche Zuschauer anwesend waren. Für das leiblichen Wohl wurde gesorgt und die „Gaudi“ blieb ebenfalls nicht fern. Zum Ende des Wettbewerbs erreichten zwei Mannschaften die gleiche Punktezahl von 10:2, wovon sich nur eine mit einer besseren Stocknote durchsetzen konnte. Sieger und somit Meister des Turniers wurde die Mannschaft um Aumer Martin, Bosl Daniel, Probst Otto und Weigl Stefan. Erstere Person Aumer Martin wurde bereits beim letzten gleichnamigen Turnier Meister und konnte somit erfolgreich seinen „Meistertitel“ verteidigen. Den Silberrang erreichte der Vorstand Poiger Erwin mit Seidl Florian, dem Abteilungsleiter Schmidbauer Bernhard und Zollner Hans-Jürgen mit ebenfalls 10:2 Punkten. Den dritten Platz belegten Polakowski Horst, Schmidbauer Daniel, Schwarz Lothar und Zollner Thomas mit einer Punktezahl von 8:4.

Abteilungsleiter Bernhard Schmidbauer und der Vorstand Erwin Poiger gratulierten der Turniersiegermannschaft und bedankten sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Gönnern. Der Verein freut sich sehr, dass auch „Nicht-Stockschützen“ und „Stockneulinge“ teilnahmen. Das Vatertagsturnier soll zu einem festen und jährlichen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stockabteilung werden.



Vorstand Poiger Erwin mit der Siegermannschaft Probst Otto, Bosl Daniel, Aumer Martin und Weigl Stefan mit Abteilungsleiter Stock Schmidbauer Bernhard

Unterrichtsfahrt zur Naturpark Umweltstation Viechtach

Einen spannenden Vormittag erlebte die 1. und 2. Klasse am 15.5.23 im Naturpark Umweltstation Viechtach. Nachdem die Kinder die Sage zum großen Pfahl erzählt bekamen, erfuhren sie an der Verladestation, wie früher der Quarz abgebaut wurde. Mit allen Sinnen erforschten dann die Schüler ihre Umgebung: sie probierten die Spitzen der Fichtenzweige, suchten schöne Blumen und Blätter für ein Naturbild und bekamen erklärt, wie man mithilfe des Spitzwegerichs einen Mückenstich behandelt. Wer sich traute, durfte auch ein Brennnesselblatt anfassen. Die Referentin verriet den Schülern einen Trick, wie man das machen kann, ohne sich zu brennen. Zum Schluss gab es noch eine Brotzeit mit selbstgemachtem Kräuterquark und Marmelade. Dazu mussten die Kinder aber noch die Butter selbst herstellen. Gut gestärkt und mit viel neuem Wissen über die Natur traten die beiden Klasse dann ihre Heimfahrt an.

Text und Fotos: Sandra Prommesberger, Lin



 einfach mal bei uns vorbei schau`n!

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | **Dorfplatz 13** | 94375 Stallwang

 **andi** 
Inh. A. Heisinger e. K.
Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug
Rogendorf 3, 94354 Haselbach Tel. 09961 354


Damit Qualität kein Zufall ist.

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten **GRÜBER** Metallbau
Wintergarten Gruber GmbH&Co. KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de 

 **Seidl Florian**
Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de
ZIMMEREI & PLANUNG



Wir machen den Weg frei

 **Raiffeisenbank Stallwang**
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Gospelchor begeisterte

Der Stallwanger Gospelchor lud ein und sehr viele kamen. Die Gemeinschaft feierte ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert in der fast voll besetzten Stallwanger Pfarrkirche. Im Laufe der Jahre hat sich der Chor unter der Leitung von Jan Altschäfl einen guten Namen gemacht und ist vielerorts bekannt. Mit „Amen“ und „Let it shine“ begann der Abend. Anschließend begrüßte Hausherr Pfarrer Werner Gallmeier die Zuhörer und den Chor. „Jan Altschäfl ist euer Motor, der die Sache in die Hand nimmt“, lobte er den Chorleiter, der seit 2006 an dessen Spitze steht. Gegründet wurde dieser 2003 von Daniel Kaiser, dem Organisten und Leiter des Kirchenchores. Die Moderation und musikalische Begleitung des Abends übernahm dann auch Jan Altschäfl. Er verstand es, Informationen rüber zu bringen und zu den einzelnen Liedern überzuleiten. Da wurde „Celebrate“, „The Rose“ und „You Raise Me Up“ zu Gehör gebracht. Bei „Shout to the Lord“ (Mein Jesus, mein Retter) überraschte die junge Katharina Altschäfl mit ihrem Gesang, wofür sie mit langem Applaus belohnt wurde. Vom Osloer Gospelchor wurde das „Halleluja“ in Norwegisch übernommen, das „Vater unser“ gab es auf Suaheli, deutsch und englisch. Die Begeisterung steigerte sich von Lied zu Lied. Spätestens bei „Down by the river side“ klatschten alle mit. Mal dominierten verschiedene Solo-Stimmen, mal der Chor. „Gospels sind eine Musikrichtung von verschiedenen Völkern. In jedem Lied geht es um Gott“, wusste Altschäfl zu berichten. „Sister Act“ machte die Musik in Europa berühmt. Zum Finale hin erweiterten ehemalige Mitwirkende den Chor. Von „I am follow him“ über „Jesus, dein Licht“ bis zum Rausschmeißer-Ohrwurm „O Happy Day“ wurde die eigene Begeisterung stimmgewaltig an die Zuhörer weitergegeben. Der Chorleiter lud interessierte Sänger und Sängerinnen ein, im Chor mitzuwirken. „Jeden Dienstag ist im Pfarrheim Probe. Die jetzige Besetzung singt bei Hochzeiten, Taufen oder anderen Gottesdiensten.“ Der Gospelchor Stallwang wurde mit einem sehr guten Besuch, einem langanhaltenden Applaus und einem gut gefüllten Spendenkörbchen für die monatelangen Proben belohnt. Der Erlös geht an das Herzenswunsch-Mobil, mit dem vielen Kranken ein letzter Wunsch erfüllt werden kann.

Bild und Text: Andrea Völkl



Der gesamte Chor unter Leitung von Jan Altschäfl (rechts), mit Ehemaligen verstärkt.

Naturböden
Georg Pielmeier
 94375 Stallwang
 Kirchberg 28

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Gallnerweg 1
 94375 Stallwang
 Tel. 0 99 64/5 17
 Fax 1630

Joh. AUMER GmbH

Spenglerei
 Heizung
 Sanitär

Reinhard Ruhland
 Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44

Kälte knott
 www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
 Getränke- und Schranktechnik
 Fahrzeugkühlung
 Beratung-Planung
 Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

mazda
AUMER u. NEUMAIER OHG
 Abschleppdienst und Tankstelle
 Telefon 0 99 64/2 35

**Gallner
 Stallwangs Apotheke**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015
 E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
 u. 14.00 - 18.00 Uhr,
 Mi. nachmittag geschlossen,
 Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Tel. 09964/9680

Neues aus der Bücherei Stallwang

Blick in die Bücherwelt von Katharina Herzog

Bücher mit Fernweh-Garantie, das wäre ein passender Überbegriff für die Werke der Autorin Katharina Herzog aus München. Die Romane nehmen und mit in verschiedene Regionen und lässt uns die „Farben eines Sommers“ oft mit anderen Augen sehen. Dies ist der Überbegriff der vierteiligen Buchreihe, die uns in verschiedene Regionen der Welt mitnimmt.

Ob zwischenmenschliche Beziehungen in der Familie und beim Kennenlernen oder berufliche Absichten, die sich oft ganz anders entwickeln als gedacht.... Beim Lesen meint man oft, auf der richtigen Spur zu sein und wird doch immer wieder überrascht.

Mit der Reihe „Das kleine Bücherdorf“ sind wir unterwegs in Schottland, und die Geschichten der Menschen im Dorf zeigen, dass man oft zweimal hinsehen muss, um die Person wirklich zu erkennen. Aktuell gibt es zwei Bände dieser Reihe, und wir freuen uns schon auf Band drei, der im Herbst erscheint.

Ganz neu in der Bücherei das Buch „Finsternis – Das verbotene Buch“. Hier lernen wir die Nachkommen aus den verschiedenen Märchen kennen, die in der „Dornröschenschule“ - einem magischen Internat – unterrichtet werden. Dort findet Leonie ein Buch von Ferdinand Grimm - den Bruder der berühmten Gebrüder Grimm - der die Märchen ganz anders aufgeschrieben hat als sie uns bekannt sind. Und mit dem Auffinden des Buches verschwindet Leonies beste Freundin auf dem Internat und (fast) niemand kann sich an sie erinnern.....

Ein spannendes Buch für fantasievolle Leser ab 10 Jahren, das auch noch Erwachsene mit in die Welt der Märchen nimmt.

Diese und mehr Bücher findet ihr in unserer Bücherei am Kirchberg. Viel Freude beim Lesen wünscht Maria Sporrer vom Büchereiteam

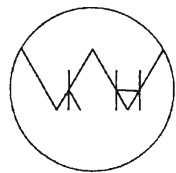
Öffnungszeiten für alle:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 11.15 bis 13.15 Uhr

(mittwochs ist in den Ferien geschlossen)

Kontakt: Gemeindebücherei
Stallwang

Direkt an der Schule
Kirchberg 32
94375 Stallwang
Tel. 09964/601707
Email: bibliothek@stallwang.de



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechnik und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Prommersberger



Landmetzgerei – Partyservice – Lohnwurstn

Wetzelsberg 32, 94375 Stallwang
Tel. 09964/395 oder 09944/302390 Fax: 09944/302391
E-Mail: T.Prommersberger@gmx.net Handy:0160 95717561

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Mo - Fr 5.30 – 14.00 Uhr Sa 6.00 – 13.00 Uhr

- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste:
Vollkornbrote aus alten Getreidesorten
- Sandwich, lecker belegt, Pizzastücke für den Hunger zwischendurch

PIENDL Gmbh

BUSUNTERNEHMEN

Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt,
wir planen Ihre Reise.

Tel: 09482 90940-18

Mail: reisen@piendl-woerth.de



Matthäus Junker

Malermeister
Schimmel Gutachter
Gebäude Energieberater

www.malermeister-junker.de
0175/5576902
Lilientalweg 2, Stallwang

HOLMER

... FÜR DEINE (T)RÄUME

BODENBELÄGE UND GARDINEN

Chamer Straße 8a
94375 Stallwang
T: 09964 / 618 830
hollmer-raumausstattung.de



Nicht vergessen

FF Wetzelsberg

Sonnwendfeuer

Zeit: Freitag, 23. Juni 2023

Ort: Berghütte Wullendorf

Kita Stallwang

Tag der offenen Tür

Zeit: Sonntag, 25. Juni 2023

SV Wetzelsberg

Dorfmeisterschaft Petanque

Zeit: Sonntag, 2. Juli 2023, 14.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportplatz

FF Schönstein

Kellerfest

Zeit: Sonntag, 9. Juli 2023, 10.00 Uhr

Ort: Weihermühle

SV Wetzelsberg

Countryfest

Zeit: Samstag, 29. Juli 2023

Ort: Wetzelsberg, Sportplatz

Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert



Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Michelsneukirchen seit über 13 Jahren

Wir bieten von Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 16.30 Uhr:

- Fahrdienst: Abholung zu Hause und Heim bringen abends.
- gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit 3 Gängen täglich frisch gekocht vor Ort
- Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln
- Beschäftigungsangebote am Vor- & Nachmittag, wie z.B. Gedächtnistraining, seniorengerechte Gymnastik, Basteln, Singen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen / Torte
- durchgehende Unterstützung durch examiniertes Fachpersonal,
- Ausführen ärztlicher Verordnungen wie Medikamentengabe, Blutzuckermessung, Insulingabe

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Tagespflegegäste bei uns wohl fühlen.

Die Lebensqualität der Gäste wird ferner mit einem sinnvollen Tagesablauf, individuellen Aktivitäten und ebenso netten Plauderstunden unter Gleichgesinnten gefördert.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.



Wir freuen uns auf Sie:
Ihr Seniorengarten-Team in Michelsneukirchen
Schindelfeldstr. 8, 93185 Michelsneukirchen
Tel. 09467/826
www.diepflegeprofis-koepfelle.de

AB-Druck Druckerei Baumgartner
csbaumgartner@t-online.de
Haselquanten 15 · 94336 Hunderdorf · Fon 09961/910131
SATZ & GRAFIK **HUBER**
sg-huber@web.de

GETFIT STROEDER PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS
GESUNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS
Praxis Konzell
Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!
Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630
Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 14 Uhr
GG GRUPPE

STEMAX Wassertechnik
Rothamer Str. 1
94377 Steinach
09428/9494755
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
www.stemax-wassertechnik.de

ab 25m ab 30,-	ab 140,-	ab 55,-	ab 1.77,-	ab 1.86,-	ab 1.50,-
ab 3.50,-	ab 5,-	ab 12,-	Filterglas 21kg 30,-	Chemie ab 30,-	
Akku Pumpe 99,-	ab 5,-	ab 21,-	Neu! 1.000L 249,-		

Getränke Reitmeier
Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr

PAULANER MÜNCHEN
Adelholzerener
Klett Bräu
Karmeliten Brauerei
LABERTALER Heil- und Mineralquellen

SV Wetzelsberg

19.

★ COUNTRY OPEN AIR ★



Samstag 29. Juli 2023

Live Musik
Line Dance

20.00 Uhr

Einlass ab 18.00 Uhr

EINTRITT 8.- €



Kinder unter 16 Jahre FREI



AM SPORTPLATZ

